

W115 240D Einspritzpumpe Dieselmenge einstellen

Post by "Tommes" of Oct 19th 2020, 8:43 am

[Quote from Schiffsdiesel](#)

Was in deiner Aufzählung fehlt ist eine neuer Luftfiltereinsatz (Papier) oder das gründliche Auswaschen des Drahtgewebe/Kokoseinsatzes des Ölbadluftfilters inkl. neuem Öl.

Ab [Min. 38:40](#) wird dein pneumatischer Regler erklärt.

Nach [Bild 99](#) ist die gesuchte Schraube die gekonterte Schlitzschraube unterhalb des Membranraumes.

Reindreihen müsste die max. Fördermenge verringern, da dann die Regelfeder die Regelstange nicht mehr so weit in Richtung Pumpe drücken kann.

Ansonsten einen Boschdienst anrufen, bevor du was verstellst und es dann nicht mehr in die Ausgangslage zurück bekommst.

Um zusehen was sich mit der Regelstange tut kannst du den seitlichen Blechdeckel abschrauben, dann siehst du die Regelstange jetzt im Ruhezustand müsste sie auf Volllast stehen und so bald du die Schraube reinschraubst in ganz kleinen Schritten sich in Richtung Membranblock bewegen.

Display More

Hi Schiffsdiesel,

erstmal danke für die Antwort und die Links.

Den Film in deinem Link kenne ich und habe ihn auch schon zuvor komplett geschaut.

Den Ölbad-Luftfilter hatte ich auch bereits gereinigt und neu befüllt. Und dann später auf Papierluftfilter umgebaut. Hat beides nix gebracht.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/21992-w115-240d-einspritzpumpe-dieselmenge-einstellen/&postID=189294#post189294>

Was mir damals beim Überholen der ESP aufgefallen ist, ist dass die Welle die am Gasgestänge hängt, eingelaufen ist. Somit entweicht der Unterdruck ein wenig.

Ich hatte aber vermutet, dass es keinen Einfluss auf die Funktion der Membrane hat, da es nur relativ gering undicht ist.

Aber vielleicht ist es doch der Grund für meinen Qualmenden Motor bei Beschleunigen.

Hier auf dem Bild ist die undichte stelle rot makiert:



VG

Tommes